



Veranstaltungen 2018

**Zusammengestellt
durch die
GNOR**



Stand: 28.5.18

Liebe Interessentin, lieber Interessent!

Schön, dass Sie den aktuellen Veranstaltungskalender **der GNOR** in Händen halten und auch aufgeschlagen haben.

Wir haben uns wieder bemüht, eine Auswahl an interessanten naturkundlichen Exkursionen und Veranstaltungen für Sie zusammenzustellen, die Lust auf Entdeckungen in unserer heimischen Natur machen. Einige Veranstaltungen finden auch in Kooperation mit anderen Vereinen oder Institutionen statt.

Bitte machen Sie reichlich Gebrauch von diesem Angebot an attraktiven Veranstaltungen. Reichen Sie dieses Heftchen/diese Datei auch an Verwandte und Bekannte weiter.

Weitere aktuelle Veranstaltungen veröffentlichen wir auch auf www.ipola.de/termine. Lassen Sie sich auch auf unseren E-Mail-Verteiler setzen, um auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht oder erinnert zu werden.

Schöne Momente und interessante Beobachtungen bei den Exkursionen wünscht

Ihr Team der GNOR

Allgemeiner Hinweis:

Für unsere Exkursionen ist zweckmäßige Kleidung (wetterfest, robust, gedämpfte Farben, festes Schuhwerk) angebracht. Bei den vogelkundlichen Exkursionen wird die Mitnahme eines Fernglases empfohlen. Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

Herausgeber:

GNOR-Landesgeschäftsstelle
Osteinstraße 7-9
55118 Mainz
Tel.: 06131 / 671480
E-Mail: mainz@gnor.de
Internet: www.gnor.de

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00
(Sparkasse Mainz)
Empfängerin: GNOR e.V.

Verantwortlich:

Michael Schmolz (Geschäftsführer)

Weitere GNOR-Adressen:

GNOR-Geschäftsstelle Süd
Holger Hauptlorenz
Trippstadter Str. 25
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 31 09 02 24
E-Mail: gnor-sued@gnor.de

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede
Am Königsbruch 2
66996 Fischbach bei Dahn
Tel.: 06393 / 993406
Fax: 06393 / 993706
E-Mail: info@wappenschmiede.de

Titelfoto: Goldammer (© Michael Schmolz)

Veranstaltungen 2018

Dienstag 29. Mai 55120 Mainz Rheinhessen

After-Work-Birdwatch: Abendliches Vogelstimmenkonzert im Mainzer Sand und Lennebergwald

Das NSG Mainzer Sand ist sicherlich mehr aufgrund seiner außergewöhnlichen Sandflora bekannt als wegen seiner Vogelwelt. Dennoch gibt es auch ornithologisch einiges zu entdecken. Im angrenzenden Lennebergwald treffen wir auf eine artenreiche Vogelgemeinschaft. Die Wanderung ist auch für EinsteigerInnen geeignet.

Treffpunkt: 19:00 Uhr Bushaltestelle „Obere Kreuzstraße“, Mainz-Mombach
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referent: Michael Schmolz

Donnerstag 31. Mai 67434 Diedesfeld Pfalz

Exkursion durch die Weinbergflur entlang des Flutgrabens zum Haardtrand bei Diedesfeld

In der Weinbergflur zwischen Diedesfeld und Maikammer befinden sich einige Gehölz-, Grünland- und Feuchtbiotope, die als Ausgleichsflächen i. R. der Flurbereinigung oder von Straßenbaumaßnahmen angelegt wurden. Sie beherbergen eine Vielzahl von Arten, die u. a. eine Offenhaltung bzw. gezielte Pflege der Flächen benötigen (z. Bsp. Gottesanbeterin, Wechselkröte, Fadenmolch, Heidelerche, Schwarzkehlchen, Wendehals). Lassen wir uns überraschen!

(Gemeinsame Veranstaltung von BUND, GNOR, NABU und Pollichia – Kreis Neustadt)

Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Ortsausgang Diedesfeld Süd bei Vinothek Isler
Dauer: Ca. 2-3 h
Referent: Volker Platz u.a.

Freitag 1. Juni 67583 Guntersblum Rheinhessen

Pflanzenkundliche Exkursion in die Gimbsheim-Guntersblumer Sanddünen

Die Gimbsheimer-Gunterblumer Sanddünen sind ein interessanter Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzenarten, darunter auch viele Besonderheiten.

Treffpunkt: 18:00 Uhr Wasserwerk Guntersblum, Gimbsheimer Str.
Dauer: k. A.
Referent: Dr. Axel Schönhofer

Die Vögel des FFH-Gebiets "Kropsbachniederung" zwischen Duttweiler und Kirrweiler

Nachdem dieses Frühaufsteher-Angebot im Jahr 2017 buchstäblich ins Wasser fiel, werden wir es in der Hoffnung auf trockeneres Wetter einfach nochmals wiederholen: Am südöstlichen Ende der Neustadter Gemarkung finden wir eine reizvolle Landschaft vor, ein Mosaik aus Ackerflächen, Baumreihen, Gebüschinseln, Schilfflächen, Wäldchen, Wiesen und natürlich auch Weinbergen. Wir dürfen auf eine vielfältige Vogelwelt mit z. B. Baumfalke, Pirol, Braun- und Schwarzkehlchen, Nachtigall, Grasmücken und Rohrsängern gespannt sein.

(Gemeinsame Veranstaltung von BUND, GNOR, NABU und Pollichia – Kreis Neustadt)

Treffpunkt: 5:00 Uhr Sportplatz Neustadt-Duttweiler an der L 540 Richtung Altdorf

Dauer: 2 –3 Stunden, unauffällige Kleidung und Fernglas erwünscht!

Referent: Clement Heber, Bernd Hoos, Volker Platz

Brutvogelwelt im größten Schilfgebiet Südwestdeutschlands

Nichts für Frühaufsteher! Gemütliches Birdwatching nach Feierabend. Wer also nach einem Arbeitstag noch Lust auf „Beinevertreten“ hat und dabei noch interessante Vogelarten sehen / hören und dazu Informationen erhalten möchte, kommt hier voll auf seine Kosten.

Während der Vogelzug in diesen Tagen seinen Tiefpunkt erreicht, also kaum noch großräumige Bewegungen stattfinden, kulminiert hingegen das Brutgeschäft. Überall wird gefüttert, das Revier verteidigt oder der Nachwuchs über das Wasser geführt. In diesem fantastischen Gebiet ist immer auch mit einer Besonderheit zu rechnen. Natürlich geht es auch zur neuen Renaturierung (s. Foto).

Treffpunkt: 18:30 Uhr Feuerwehr Eich an der Osthofener Straße, am Beginn des Altrheinerlebnispfades

Dauer: ca. 2 Stunden, wenn vorhanden: Fernglas mitbringen

Referent: Michael Schmolz



Die Renaturierung des Eicher Altrheinsees („Großes Meerwasser“) aus der Vogelperspektive. Gut zu erkennen sind die Flachwasserbereiche im Vordergrund. Foto: Franz-Otto Brauner.

Exkursion zu den Woogtälern hinter dem Gelterswoog

Exkursion in das Naturschutzgebiet „Täler und Verlandungszone am Gelterswoog“.

Diese Tour führt uns zu acht kleineren Woogen im Walkmühl-, Erlen- und Kolbental oberhalb des großen Gelterswooges bei Kaiserslautern-Hohenecken. Vor Ort werden die Ökologie (Schwerpunkt Vegetation), Kulturhistorie und aktuelle Wasserwirtschaft dieser im Pfälzerwald gelegenen Stillgewässer thematisiert. Die Wegstrecke beträgt gut 10 km und verläuft ohne große Steigungen auf Forstwegen in Tallage.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz am Strandbad Gelterswoog (B270)
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Referent: Holger Hauptlorenz

Exkursion ins Erlenbachtal bei Speyerbrunn im Pfälzerwald

Exkursion in das Erlenbachtal bei Speyerbrunn im Pfälzerwald.

Diese Tour führt uns entlang einer historischen Holztriftstrecke mit einigen kleineren Woogen zum ausgedehnten Hangmoor der Erlenbachquelle.

Vor Ort werden die Ökologie (Schwerpunkt Vegetation), Schutzmaßnahmen und Kulturhistorie dieser Gewässer thematisiert. Die Wegstrecke beträgt gut 7 km und verläuft mit leichten Steigungen größtenteils auf Forstwegen in Tallage. Die 274 ha dieses Talbereichs wurden 2017 für die Erweiterung der Kernzonen des Biosphärenreservats Pfälzerwald vorgeschlagen.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Am Ortsausgang von Erlenbach
(Die Abzweigung zur K 40 Richtung Erlenbach befindet sich in der Ortsmitte von Speyerbrunn)
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Holger Hauptlorenz

GNOR unterstützen und Mitglied werden!

Die GNOR ist ein Mitgliederverband und lebt von der Unterstützung durch ihre Mitglieder. Eine breite Mitgliederschaft stärkt uns in der politischen Wahrnehmung und sichert uns finanziell ab. Deshalb: Mitglied werden oder werben!

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Mehr Infos unter <http://www.gnor.de/pdf/mitgliedsformular.pdf> !

Samstag 4. August 67361 Freisbach

Pfalz

Libellen-Exkursion bei Freisbach

Bei Freisbach wurden durch Kurt von Nida 2016 in Zusammenarbeit mit der POLLICHIA – Kreisgruppe Neustadt in einem Hirschgehege zahlreiche Teiche angelegt. Inzwischen hat sich eine Reihe von Libellenarten angesiedelt, die typisch für stehende Gewässer in der Ober-reinebene sind. Die Sommerarten sollen bei dieser Exkursion vorgestellt werden.

(Gemeinsame Veranstaltung von BUND, GNOR, NABU und Pollichia – Kreis Neustadt)

Treffpunkt: 14:00 Uhr Kirche in Freisbach
Dauer: 2 –3 Stunden, bei Regen fällt die Exkursion aus!
Referent: Michael Post

Samstag 18. August 67376 Harthausen

Pfalz

Fledermausexkursion

In drei Gruppen werden wir im Harthäuser Wald in Vogelnistkästen und Fledermauskästen die dort den Tag verbringenden Fledermäuse zählen. Wir haben hier schon acht Fledermausarten festgestellt. Auch für Kinder ist diese Exkursion sehr spannend, die Tiere können hautnah angeschaut werden und unsere Fledermausexperten wissen viel darüber zu erzählen.

Treffpunkt: 09:00 Uhr Vogelschutzhütte, 67376 Harthausen, am Waldrand zwischen Hanhofen und Harthausen, neben dem Sportplatz
Dauer: ca. 3 Stunden
Referenten: Dieter und Ute Hoffmann

Sonntag 19. August 67663 Kaiserslautern

Pfalz

Exkursion in die Kernzonen am großen Humberg im Pfälzerwald

Diese Tour führt uns in den südlichen Stadtwald von Kaiserslautern. Dort befinden sich zwei Kernzonengebiete des Biosphärenreservats Pfälzerwald am großen Humberg sowie eine Knotenpunkt von historischen Hohlwegen. Vor Ort werden die Ökologie (Schwerpunkt Vegetation), Schutzmaßnahmen und Kulturhistorie dieser Waldgebiete thematisiert. Ein Besuch des Humbergturms bietet sich dabei auch an. Die Wegstrecke beträgt etwa 10 km und verläuft mit leichten bis mittleren Steigungen auf Forst- und Wanderwegen. Die beiden Kernzonen und der dazwischen liegende Bereich sollen auf Vorschlag des Landes zu einer größeren Kernzone arrondiert werden.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz am Bremerhof südlich von KL (Bremerstraße)
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Holger Hauptlorenz

Vogelkundliche Führung durchs Laubenheimer Ried

Die Brutzeit ist nun vorbei und viele Vogelarten begeben sich bereits auf ihre Wanderung in südliche Gefilde. Mit etwas Glück können Durchzügler aus höheren Breiten beobachtet werden.

Treffpunkt: 18:00 Uhr DB-Haltepunkt Mainz-Laubenheim (Bahnsteig Richtung Mainz, Am Leitgraben)

Dauer: ca. 2 Stunden, wenn möglich Fernglas mitbringen

Referent: Michael Schmolz

Rastende Zugvögel im Vogelschutzgebiet Ober-Hilbersheimer Plateau

Die Monatswende August/September ist die Zeit, in der sich häufig Langstreckenzieher auf den abgeernteten Feldern des Plateaus zur Rast aufhalten. Wir wollen vom Napoleonsturm ausgehend langsam über unbefestigte Feldwege übers leicht wellige Plateau wandern und schließlich bis Sonnenuntergang (etwa 20:15 Uhr) auf einer Anhöhe auf Durchzügler warten. Mögliche Arten sind u. a. Rohrweihe, Wiesenweihe, Schwarzmilan, Steinschmätzer, Braunkehlchen, Brachpieper und Wiesenschafstelzen. Wenn die Großwetterlage mitspielt, können wir mit viel Glück auch seltenere Arten wie z. B. Mornellregenpfeifer finden.

Treffpunkt: 17:30 Uhr 55576 Sprendlingen, Napoleonsturm an der L 415 (westliche Plateaukante zwischen Ober-Hilbersheim und Sprendlingen) 8°00'20"E / 49°53'13"N

Dauer: ca. 3 Stunden, Fernglas und Spektiv sind hilfreiche Utensilien.

Referent: Hans-Georg Folz

Grenzüberschreitung – gemeinsame Heuschreckenexkursion von HGON und GNOR

Die Heuschreckenfreunde und –freundinnen beider Verbände laden zu einer die Landesgrenzen übergreifenden Exkursion ins Mittelrheintal ein. Zunächst gehen wir auf den Engweger Kopf (Hessen). Danach wollen wir auch die direkt nördlich angrenzenden Warmhänge in Rheinland-Pfalz erforschen. Wir hoffen auf Steppen-Sattelschrecke, Rotflüglige Ödlandschrecke, Buntbäuchiger Grashüpfer und viele andere Arten.

Treffpunkt: 13:00 Uhr Kirche St. Bonifazius, Am Rebenhang, Lorchhausen

Dauer: ca. 3 Stunden

Referenten: Manfred Alban Pfeifer und Stefan Stübing

Sonntag 09. September 67678 Mehlingen

Pfalz

Exkursion in das Naturschutzgebiet Mehlinger Heide

Diese Tour führt uns in das Naturschutzgebiet Mehlinger Heide nördlich von Kaiserslautern. Vor Ort werden die Ökologie, Schutzmaßnahmen und Biotoppflege dieser Heide thematisiert, genauso aber auch die Probleme und Konflikte des Biotopschutzes.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz der Mehlinger Heide an der L 401 gegenüber dem südlichen Ortsausgang von Mehlingen

Dauer: Ca. 3 Stunden, wenn möglich Fernglas mitbringen

Referenten: Uwe Lingenfelder, Holger Hauptlorenz

Sonntag 7. Oktober 67580 Hamm (VG Eich)

Rheinhausen

Erntedankmarkt

Erntedankmarkt mit Verkauf von frisch gepressten Säften (Birne, Quitte, Apfel). Ausschank von GNOR Apfelsaft und Apfel-Secco. Außerdem gibt es Infos zum GNOR Streuobstprojekt Hamm/Ibersheim.

Möglichkeiten zum Mittagessen und Kaffeetrinken!

Beginn: 11:00 Uhr Hamm, Hauptstr. (bei der Ev.Kirche)

Ende: 17:00 Uhr

Damit wir lange noch die großen und kleinen Wunder der Natur bestaunen können!

Ohne das Engagement der GNOR wäre die Natur von Rheinland-Pfalz um Einiges ärmer. Für ihre Arbeit ist die GNOR sehr auf Spenden angewiesen! Spenden an die GNOR können steuerlich geltend gemacht werden. Für Ihre Unterstützung sagen jetzt schon: **DANKE!**

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00

(Sparkasse Mainz)

Empfängerin: GNOR e.V.

Sonntag 2. Dezember 55218 Ingelheim a. Rh. Rheinhessen

Buntes Wasservogelvolk am Rhein

Der Inselrhein von Mainz bis Bingen ist ein bedeutendes Rastgebiet für Wasservögel und wurde deshalb auch zum EU-Vogelschutzgebiet erklärt. Je nach Wasserstand treffen wir im Naturschutzgebiet Sandlache auf eine Vielzahl von Enten verschiedener Arten, Gänsen, Tauchern, Reiher und Möwen. Auch der hübsche Eisvogel kann erwartet werden. Falls vorhanden Fernglas und Spektiv mitbringen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Großer Parkplatz beim Fähranleger Ingelheim, Rheinstraße, Ingelheim-Nord
Dauer: ca. 2-3 Stunden
Referent: Michael Schmolz

Dienstag 11. Dezember 55118 Mainz Rheinhessen

Artenschutz und Landwirtschaft

Der größte Rückgang an Artenvielfalt und Biomasse vollzieht sich gerade hauptsächlich auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen. Früher weit verbreitete Arten wie das Rebhuhn oder der Kiebitz stehen mittlerweile kurz vor dem Verschwinden. Auch viele andere Arten gehen zurück. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Erfahren Sie mehr u.a. darüber bei diesem Vortrag.

In Kooperation mit der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft (RNG).

Treffpunkt: 18:30 Uhr GNOR-Landesgeschäftsstelle, Osteinstr. 7-9, 55118 Mainz
Dauer: ca. 1 Stunde
Referent: Ludwig Simon, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Weihnachtszeit – Zeit der Geschenke!

Bereiten Sie der Natur von Rheinland-Pfalz ein Geschenk und spenden Sie der GNOR. Darüber würden wir uns sehr freuen. Und übrigens: Zuwendungen an die GNOR sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto:

IBAN: DE 03 5505 0120 0000 0117 00

(Sparkasse Mainz)

Empfängerin: GNOR e.V.

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche und frohe Weihnachten und für das Jahr 2019 nur das Beste!